

## A. Haack's Reichs-, Comtoir- und Wand-Kalender

für  
1884.

[35848.]

Am 1. August sind ausgegeben:

### Deutscher Reichs-Kalender.

13. Jahrgang.

14 Bogen in gr. 16.

Mit 2 Genrebildern in imitirtem Lichtdruck:  
„Auf dem Schulwege“ nach Ludwig  
Burger und „Lohn und Hohn“ nach  
Paul Meyerheim.

Inhalt:

Vollständiges nach den statistischen Mittheilungen ausgeführtes Kalendarium, Sonnen- und Mondaufgänge, Sonnendecimation und Correctionstafel, Genealogie, vollständiges Jahrmärkte-Verzeichnis von Nord- und Mittel-Deutschland, also mit Ausschluss von Baden, Bayern und Württemberg.

Beiträge von Al. Kurs, M. Alberti etc. etc. — Aus der Chronik des letzten Jahres in Bildern. Populär-wissenschaftliche Mittheilungen aus der Statistik. Kalenderscherze mit Bildern etc. etc.

Preis: 50  $\mathcal{L}$  ord., 37  $\mathcal{L}$  netto, 32  $\mathcal{L}$  baar.  
— Frei-Exemplare fest und baar: 13/12,  
26/24, 55/50.

Partiebezüge in fester Rechnung: 100 Exemplare à 30  $\mathcal{L}$  = 30  $\mathcal{M}$

Baar-Partiebezüge: 100 Exempl. à 28  $\mathcal{L}$  = 28  $\mathcal{M}$ , 300 Exempl. à 25  $\mathcal{L}$  = 75  $\mathcal{M}$ ,  
515/500 Exempl. = 125  $\mathcal{M}$

Von 300 Exemplaren an liefere auch gegen ein 3-Monats-Accept.

### Comtoir-Schreib-Kalender.

In gr. Folio. Zweiseitig. Mit den bekannten für Comtoir- und Haus praktischen Notizen, sowie ausführlichem Post- und Wechselstempel-Tarif.

In Querfolio auf Pappe gezogen 50  $\mathcal{L}$  ord.,  
20  $\mathcal{L}$  netto, 15  $\mathcal{L}$  baar.

Do. unaufgezogen 25  $\mathcal{L}$  ord., 10  $\mathcal{L}$  netto,  
6  $\mathcal{L}$  baar.

Frei-Exemplare: 11/10, 58/50.

Baar-Partiebezüge: 100 Exemplare unaufgezogen 4  $\mathcal{M}$ , 100 Exemplare aufgezogen  
11  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{L}$ .

## Kleiner Wand-Tafel-Kalender.

In klein 4. Auf Briefpapier in verschiedenen Farben.

25  $\mathcal{L}$  ord., 10  $\mathcal{L}$  netto, 5  $\mathcal{L}$  baar. — Frei-Exemplare: 11/10, 58/50.

100 Exemplare gegen baar für 4  $\mathcal{M}$ .

Bei Ankündigung meiner Kalender für 1884 bedarf es wohl einer besonderen Empfehlung nicht; wenn sich der Absatz meines Reichskalender — Dank der freundlichen Verwendung der Herren Collegen — immer noch günstig gestaltet hat, so hat dies wohl auch an meinem Bestreben gelegen, den Inhalt des Kalenders den Zeitansprüchen gemäss zu halten. Dieses Bestreben habe ich auch für den neuen Jahrgang festgehalten und darf ich mich daher wohl der Hoffnung hingeben, dass auch dieser neue Jahrgang dieselbe freundliche Aufnahme finden wird, wie seine Vorgänger.

Mein Comtoirkalender hat infolge seiner praktischen Eintheilung bereits weite Verbreitung erhalten und dürfte diese durch besonders thätige Verwendung noch zu steigern sein.

Indem ich auch für den neuen Jahrgang Ihre recht thätige Verwendung freundlichst erbitte, versichere ich, dass ich hierfür an dem stets von mir bewiesenen coulanten Entgegenkommen festhalten werde.

Handlungen, welche mit ihren Bestellungen noch im Rückstand sind, bitte ich freundlich, jetzt verlangen zu wollen. Bestellzettel sind dem Wahlzettel angehängt.

Die Mitglieder des Schles. Vereins-Sortiment in Breslau wollen gef. beachten, dass dieses meine Kalender in Debit hat.

Hochachtungsvoll  
Berlin, August 1883.

A. Haack.

[35849.] Soeben ist erschienen:

## Deutsche Kurskarte

bearbeitet von

Schaefer, Ober-Postdirectionssecretär a. D., darstellend die *directen Verbindungen im Deutschen Reiche* mit den Anschlüssen nach den Nachbarstaaten. Obige Kurskarte, welche die Abfahrts- und Ankunftszeiten aller directen Züge, die betr. Personengeldtarife etc. enthält, bildet ein *unentbehrliches Supplement zu allen Kursbüchern* und ersetzt diese im Verkehr zwischen den Hauptplätzen. Die Einrichtung ist praktisch und eigenartig.

Ladenpreis, um Massenabsatz zu erzielen,  
nur 60  $\mathcal{L}$ .

A cond. 25%, fest 33 $\frac{1}{2}$ %, baar 40% Rabatt  
45  $\mathcal{L}$ . 40  $\mathcal{L}$ . 36  $\mathcal{L}$  netto.

A condition nur 1 Exempl. Umtausch nicht abgesetzter Exempl. bei *rechtzeitiger Remission*.

Verlag der Deutschen Kurskarte  
(G. Schaefer).

Dresden-Altstadt, Augustus-Str. 4.  
Commissionär: Fr. Foerster, Leipzig.

## Luther-Feier.

[35850.]

Zur bevorstehenden Lutherfeier empfehle zu erneuerter thätiger Verwendung:

## Dr. Martin Luther's Krankengeschichte.

Mit

erläuternden Bemerkungen

aus seinem

Leben, Lebensweise, Schicksalen,  
Kämpfen und Wirken

für

Ärzte und Laien zusammengestellt

von

Dr. Friedrich Kühnmeister,

Medicinalrath.

Preis 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{L}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{L}$  no.

Die

## Reformationsgeschichte

von

einem Baarfüßer Mönche.

Auszug

aus der Thanner Chronik

von

Joh. Westenhoeffer.

Preis 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{L}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{L}$  no.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 6. August 1883.

Otto Wigand.

Renan,

Der Islam und die Wissenschaft.

[35851.]

Soeben erschien die zweite Auflage von:

## Der Islam und die Wissenschaft.

Vortrag

gehalten

in der Sorbonne am 29. März 1883

von

Ernest Renan,

Kritik

des

Afghanen Scheik Djemmal Eddin

und

Renan's Erwiderung auf dieselbe.

Autorisirte Uebersetzung.

Preis: 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{L}$  ord., 90  $\mathcal{L}$  netto,  
75  $\mathcal{L}$  baar und 13/12.

Ich bitte, zu verlangen.

Basel, 4. August 1883.

M. Bernheim  
(Verlags-Conto).